

RS OGH 1977/11/22 4Ob377/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.11.1977

Norm

ABGB §43 A

PartG §9 B1

UWG §14 A1

Rechtssatz

Die Zulassung des Wahlvorschlages durch die zuständige Wahlbehörde ist für die Berechtigung des erhobenen Unterlassungsanspruches nicht wesentlich, weil es nicht darauf ankommt, ob der Wahlvorschlag den Bestimmungen der Wahlordnung gerecht wurde, sondern ob durch die Verwendung des Namens der Wahlgemeinschaft ein subjektives Privatrecht - Wahlgemeinschaft Melk - Wedl.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 377/77
Entscheidungstext OGH 22.11.1977 4 Ob 377/77
ÖBI 1978,124 = SZ 50/152

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0009322

Dokumentnummer

JJR_19771122_OGH0002_0040OB00377_7700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at